

Anmeldung:

Die Anmeldung sollte bis spätestens 25. Februar 2019 erfolgen. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt von uns per Mail oder Telefon. Bitte geben Sie uns dazu Ihre Mailadresse oder Telefonnummer auf dem Anmeldeformular bekannt. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

.....
Vor- und Zuname

.....
Straße

.....
PLZ, Wohnort

.....
Geburtsdatum

.....
Familienstand

.....
E-Mail oder Telefonnummer

.....
Mein Ehepartner

.....
Geburtstag

.....
Sonstige Bemerkungen: (z.B. Allergien, usw.)

.....
Unterbringung: (bitte unbedingt ankreuzen)

- Doppelzimmer eventuell mit
- Mehrbettzimmer (falls nötig)
- Einzelzimmer (wenn möglich)
- Teilnahme nur, wenn Einzelzimmer vorhanden.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Termin:

21. März bis 24. März 2019

Ort:

Kloster Triefenstein,
Am Klosterberg 2, 97855 Triefenstein/Main
Telefon 09395/777(0)-110
www.christustraeger-bruderschaft.org

Kosten pro Person:

Im Doppelzimmer: 135 €
Im Einzelzimmer: 170 €
Einzelzimmer sind nur begrenzt vorhanden und stehen deshalb nur für begründete Ausnahmefälle zur Verfügung.

Bitte mitbringen:

Bibel, Schreibzeug, Handtücher, Bettwäsche
(kann auch für 9,00 € ausgeliehen werden)

Seminarkosten überweisen Sie bitte bis spätestens 1 Woche vor Seminarbeginn mit dem Vermerk „GLS-Seminar“ auf das Konto bei der Kreissparkasse Biberach oder erteilen Sie uns eine Lastschrift-Einzugsermächtigung
IBAN: DE 04 6545 0070 0007 9498 72
BIC: SBCRDE66XXX

Anschrift:

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.
Landesverband Baden-Württemberg
Rollinstr. 28 · 88400 Biberach
Telefon: 07351/3003638 · Telefax: 07351/3003639
Mail: baden-wuerttemberg@blaues-kreuz.de

Mitarbeiter:

Hans-Ekkehard Reimann
Jahrgang 1957, verheiratet, 1 Tochter.
Studium der Theologie und der sozialen Verhaltenswissenschaften.
Arbeitet als Blaukreuzreferent im Landesverband Baden-Württemberg.

Landesverband Baden Württemberg

Foto: © Walter Großmann

Gruppenleiterseminar

in Triefenstein

21. März – 24. März 2019

Kloster Triefenstein

Anfahrtsbeschreibung

mit dem PKW:

Autobahn A3 (Frankfurt – Würzburg), Ausfahrt Markttheidenfeld, nach links in Richtung Markttheidenfeld. Nach ca. 1 km rechts abbiegen Richtung »Markt Triefenstein«.

Diese Landstraße führt nach ca. 3 km direkt am Kloster Triefenstein vorbei.

mit der Bahn:

Nach Wertheim, Lohr oder Würzburg Hbf. Von den Bahnhöfen in Würzburg und Lohr gibt es eine gute Busverbindung nach Markttheidenfeld. Die aktuellen Verbindungen erfragen Sie bitte unter der Tel: 09351 / 97 57 97 beim Busunternehmen.

Wenn Sie rechtzeitig im Gästebüro des Klosters vorher anrufen, können Sie in Markttheidenfeld oder Wertheim mit dem Auto abgeholt werden.

Wir bedanken uns herzlich bei der AOK, die unsere Arbeit durch ihre finanziellen Zuschüsse unterstützt:



Programm

Donnerstag, 21.03.2019

Bis 12:00 Uhr Anreise, 12:15 Uhr Begrüßung und Mittagessen, 14:30 Uhr Kaffeetrinken, 15:00 Uhr Themeneinheit I mit Gruppenarbeit, 18:00 Uhr Abendgebet, 18:30 Uhr Abendessen, 20:00 Uhr Themeneinheit II

Freitag, 22.03.2019

8:00 Uhr Morgenwache, 8:30 Uhr Frühstück, 9:45 Uhr Programm mit Christoph Zehendner, 12:15 Uhr Mittagessen, 14:30 Uhr Kaffeetrinken, 15:00 Uhr Themeneinheit III mit Gruppenarbeit, 18:00 Uhr Abendgebet, 18:30 Uhr Abendessen, 20:00 Uhr Themeneinheit IV

Samstag, 23.03.2019

8:00 Uhr Morgenwache, 8:30 Uhr Frühstück, 9:45 Uhr Bibelarbeit mit den CT-Brüdern, 11:00 Uhr Gruppenarbeit, 12:15 Uhr Mittagessen, 14:30 Uhr Kaffeetrinken, 15:00 Uhr Spaziergang/Ausflug, 18:00 Uhr Abendgebet, 18:30 Uhr Abendessen, 20:00 Uhr gemeinsamer Abend mit den CT-Brüdern

Sonntag, 24.03.2019

8:00 Uhr Morgenwache, 8:30 Frühstück, 9:45 Uhr Gottesdienst, 11:15 Uhr Seminarrückblick und Ausblick, 12:15 Uhr Mittagessen, Ende des Seminars gegen 13:00 Uhr

Programmänderungen vorbehalten

Thema: „Meine Herkunftsfamilie und ich“

Die spannendsten Geschichten schreibt ja bekanntlich das Leben! Deshalb stellen wir uns der Frage: Wer aus meiner Familiengeschichte hat Einfluss auf mein Leben genommen und welche Muster sind in meiner Familiengeschichte noch heute erkennbar?

Dieses Thema wird anhand der Lebensgeschichten der Teilnehmer entfaltet. Die Teilnehmer werden dabei aktiv beteiligt sein, indem sie ihre Lebensgeschichten und die darin enthaltenen Muster veranschaulichen.

Ziel dieses Seminars für Gruppenleiter und ihre Stellvertreter bzw. Nachfolger ist es, deutlich zu machen, wie es möglich ist von belastenden zu gelingenden Verhaltensmustern zu gelangen. Diese Erfahrung mit der eigenen Herkunftsfamilie soll uns als Hilfestellung dienen, um Sucht als generationsüberschreitendes Phänomen auch in der Selbsthilfegruppe darstellen zu können.

